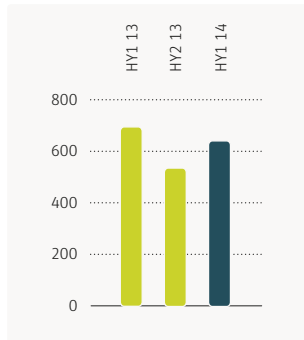


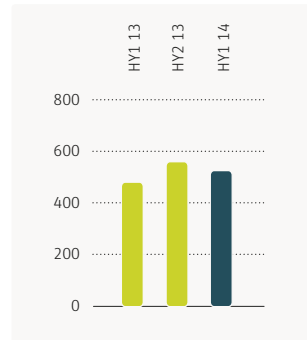


Rieter im Überblick

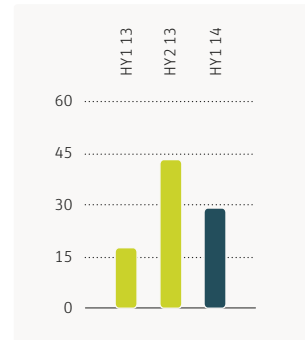
Bestellungseingang
in Mio. CHF



Umsatz
in Mio. CHF



EBIT
in Mio. CHF



Investitionen
in Mio. CHF



Mio. CHF	Januar – Juni 2014	Juli – Dezember 2013	Januar – Juni 2013	Veränderung ¹	Veränderung in Lokalwährungen ¹
Rieter					
Bestellungseingang	655.5	548.0	711.4	- 8%	- 5%
Umsatz	522.1	557.2	478.1	9%	12%
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	48.4	60.9	34.3		
· in % des Umsatzes	9.3%	10.9%	7.2%		
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	28.8	43.1	17.1		
· in % des Umsatzes	5.5%	7.7%	3.6%		
Konzerngewinn	14.3	32.4	5.0		
· in % des Umsatzes	2.7%	5.8%	1.0%		
Gewinn pro Aktie	CHF 3.12	7.05	1.51		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	12.5	28.5	26.5	- 53%	- 50%
Personalbestand am Ende der Berichtsperiode (ohne Temporäre)	4 835	4 793	4 646	4%	
Business Group Spun Yarn Systems					
Bestellungseingang	566.3	462.4	621.9	- 9%	- 6%
Umsatz	435.7	465.3	392.5	11%	14%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	19.8	32.0	13.3		
· in % des Umsatzes	4.5%	6.9%	3.4%		
Business Group Premium Textile Components					
Bestellungseingang	89.2	85.6	89.5	0%	1%
Umsatz	86.4	91.9	85.6	1%	3%
Total Segmentumsatz	130.1	133.4	125.7	4%	6%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	14.1	16.3	9.6		
· in % des Segmentumsatzes	10.8%	12.2%	7.6%		

1. Veränderung Januar – Juni 2014 vs. Januar – Juni 2013.

Guter Geschäftsgang bei Rieter setzt sich fort

Weltweite Marktdynamik hielt an – Bestellungseingang auf gutem Niveau – Hoher Bestellungsbestand als solide Basis für weiteres Umsatzwachstum – Deutliche Steigerung von Umsatz und Profitabilität gegenüber Vorjahresperiode – Nutzen aus zusätzlichen Kapazitäten in Asien

Das Marktumfeld von Rieter zeigte sich im ersten Semester 2014 andauernd freundlich. Rieter erzielte im ersten Halbjahr 2014 einen Bestellungseingang von 655.5 Mio. CHF. Damit lag er zwar unter dem sehr guten Wert des Vorjahreszeitraums (1. Halbjahr 2013: 711.4 Mio. CHF), jedoch markant höher als in der zweiten Jahreshälfte 2013. Der Umsatz wuchs um 9% auf 522.1 Mio. CHF an (1. Halbjahr 2013: 478.1 Mio. CHF). Rieter steigerte den EBITDA im Berichtszeitraum auf 48.4 Mio. CHF (1. Halbjahr 2013: 34.3 Mio. CHF). Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte 28.8 Mio. CHF. Dies entspricht einer Zunahme von 68% (1. Halbjahr 2013: 17.1 Mio. CHF). Dank der Profitabilitätsverbesserung in beiden Business Groups erhöhte sich die Betriebsrendite des Konzerns von 3.6% auf 5.5% des Umsatzes. Rieter schloss das erste Halbjahr 2014 mit einem deutlich höheren Konzerngewinn ab. Er belief sich auf 14.3 Mio. CHF bzw. 2.7% des Umsatzes (1. Halbjahr 2013: 5.0 Mio. CHF bzw. 1.0% des Umsatzes). Rieter hatte im Rahmen des Investitionsprogramms 2012/2013 zusätzliche Kapazitäten in China und Indien aufgebaut. Diese haben die gute Entwicklung des Unternehmens im ersten Halbjahr 2014 wesentlich begünstigt.

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Der Weltmarkt für Stapelfasermaschinen und -komponenten entwickelte sich im ersten Halbjahr 2014 für Rieter weiterhin günstig. Gleichzeitig hielt die unterschiedliche regionale Dynamik an. Rieter ist nach der Umsetzung des Investitionsprogramms 2012/2013 in einer starken Position und hat das insgesamt freundliche Umfeld gut genutzt.

In China war der Markt für Stapelfasermaschinen wegen der Kreditsituation für Spinnereibetriebe und aufgrund der hohen Rohmaterialkosten angespannt. Überdies zeigte sich der Markt für Viskosegarne, deren Hersteller Rieter mit halbautomatischen Rotorspinnmaschinen bedient, nach wie vor gedämpft. Bei den Ringspinnmaschinen hingegen war die Nachfrage gut. Wesent-

liche Teile der am Standort China ausgelieferten Maschinen wurden auch lokal gefertigt.

Die Spinnereien haben, um den Textilmarkt in China zu beliefern, substanzielle Investitionen in Betriebe in weiteren asiatischen Ländern getätigt, u.a. in Vietnam. In diesen Ländern wie auch in der Türkei und den USA hat Rieter im Berichtszeitraum namhafte Aufträge abgeschlossen.

In Indien war der Markt leicht dynamischer als im zweiten Halbjahr 2013. Er blieb jedoch insbesondere wegen der Währungssituation sowie der Zurückhaltung bei Investitionen vor den Wahlen im Frühjahr anspruchsvoll.

Der Bestellungseingang lag mit 655.5 Mio. CHF um 8% tiefer als im sehr guten Vorjahreszeitraum (1. Halbjahr 2013: 711.4 Mio. CHF). Gegenüber der zweiten Jahreshälfte 2013 steigerte Rieter jedoch die Bestellungen um 20%. Das grösste Auftragsvolumen gelang dem Unternehmen in der Türkei, gefolgt von China, Indien, den USA, Vietnam, Usbekistan, Pakistan, Indonesien und Brasilien. Der weltweite Trend zu Maschinen im oberen Qualitätssegment mit hoher Automatisierung und Leistungsfähigkeit hielt auch in der ersten Hälfte 2014 an. Dank gezielten Innovationen und einer weltweit starken Marktposition verfügt Rieter in diesem Segment über einen erheblichen Wettbewerbsvorteil.

Insgesamt zählte der Bestellungsbestand zum 30. Juni 2014 rund 880 Mio. CHF. Dank den erweiterten Kapazitäten wird Rieter diese Bestellungen in weiteres Wachstum umsetzen können. Der Grossteil der in der ersten Jahreshälfte bestellten Maschinen wird 2015 ausgeliefert.

Der Umsatz wuchs in der Berichtsperiode um 9% auf 522.1 Mio. CHF an (1. Halbjahr 2013: 478.1 Mio. CHF). Die höchsten Umsätze erzielte Rieter in der Türkei, gefolgt von China, Indien, Pakistan und den USA. Der Umsatzrückgang in China im Vergleich zur Vorjahresperiode ist auf die schwächere Nachfrage im zweiten Semester 2013 zurückzuführen.

Der EBITDA stieg gegenüber dem ersten Halbjahr 2013 um 14.1 Mio. CHF auf 48.4 Mio. CHF und erreichte 9.3% des Umsatzes versus 7.2% im Vorjahreszeitraum. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erhöhte sich auf 28.8 Mio. CHF. Dies entspricht einer Steigerung von 68% (1. Halbjahr 2013: 17.1

Mio. CHF). Die Betriebsrendite in Prozent des Umsatzes verbesserte sich von 3.6% auf 5.5%. Beide Business Groups haben ihre Profitabilität verbessert und trugen zur positiven Entwicklung bei. Das Finanzergebnis belief sich auf -7.3 Mio. CHF (1. Halbjahr 2013: -7.1 Mio. CHF) und die Steuerquote lag bei 33% (1. Halbjahr 2013: 50%). Somit erwirtschaftete Rieter in der Berichtsperiode einen Konzerngewinn von 14.3 Mio. CHF bzw. 2.7% des Umsatzes. Dies entspricht einer deutlichen Zunahme gegenüber dem ersten Semester 2013 (5.0 Mio. CHF bzw. 1.0% des Umsatzes).

Rieter tätigte im ersten Halbjahr 2014 Investitionen von insgesamt 12.5 Mio. CHF (1. Halbjahr 2013: 26.5 Mio. CHF). Für Forschung und Entwicklung gab das Unternehmen 21.5 Mio. CHF (4.1% des Umsatzes) aus (1. Halbjahr 2013: 22.1 Mio. CHF bzw. 4.6% des Umsatzes).

Die geplante Zunahme des Nettoumlaufvermögens zur Vorbereitung der höheren Umsätze im zweiten Halbjahr und die regulären Investitionen führten zu einem Free Cash Flow von -2.9 Mio. CHF. Nach der Ausschüttung einer Dividende aus Kapital-einlagereserven von 16.0 Mio. CHF (3.50 CHF pro Aktie) im April 2014 betragen die flüssigen Mittel per 30. Juni 2014 291.3 Mio. CHF und die Nettoliquidität 118.6 Mio. CHF. Rieter ist solide finanziert und verfügt über eine Eigenkapitalquote von 35%.

Zum 30. Juni 2014 beschäftigte Rieter 4 835 Mitarbeitende (30.06.2013: 4 646). Zur Bewältigung der Bestellmengen waren zum Stichtag zusätzlich 1 265 temporäre Arbeitskräfte engagiert. Der Aufbau von festen Stellen erfolgte im Wesentlichen an den neuen Standorten in Asien.

Business Group Spun Yarn Systems

Im ersten Halbjahr 2014 erreichte der Bestellungseingang der Business Group Spun Yarn Systems 566.3 Mio. CHF. Im Vergleich zur sehr starken Vorjahresperiode lag dieser Wert um 9% tiefer (1. Halbjahr 2013: 621.9 Mio. CHF); gegenüber dem zweiten Halbjahr 2013 verzeichnete er jedoch eine markante Zunahme von 22%. Das grösste Auftragsvolumen erzielte Spun Yarn Systems in der Türkei, gefolgt von China, den USA, Indien, Vietnam sowie weiteren asiatischen Ländern.

Der Umsatz von Spun Yarn Systems stieg im Berichtszeitraum um 11% auf 435.7 Mio. CHF (1. Halbjahr 2013: 392.5 Mio. CHF). Gegenüber der zweiten Jahreshälfte 2013 ging der Umsatz

um 6% zurück. Der Grund dafür sind Lieferungen, die Rieter auf Wunsch der Kunden noch im Dezember 2013 ausgeführt hatte und die somit im Januar und Februar 2014 entfielen. Desgleichen hatte Rieter für den Jahresanfang 2014 weniger Auslieferungen eingeplant, um mit der Einführung der neuen IT-Prozesse keine Verzögerungen zu riskieren.

Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug 19.8 Mio. CHF, was 4.5% des Umsatzes entspricht. Spun Yarn Systems erreichte somit eine Zunahme der EBIT-Marge um 1.1 Prozentpunkte (1. Halbjahr 2013: 13.3 Mio. CHF bzw. 3.4% des Umsatzes). Die positive Entwicklung der Profitabilität ist auf den höheren Umsatz zurückzuführen. Wie angekündigt lagen die Margen im Maschinengeschäft aufgrund des Produktmixes unter dem Niveau des zweiten Halbjahres 2013. Zudem fielen Kosten für die Implementierung und Stabilisierung der IT-unterstützten globalen Geschäftsprozesse sowie für die Weiterentwicklung der Airjet-Produktlinie an.

Business Group Premium Textile Components

Der Bestellungseingang der Business Group Premium Textile Components erreichte im Berichtszeitraum 89.2 Mio. CHF. Er lag damit knapp unter der Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2013: 89.5 Mio. CHF) und um 4% höher als im zweiten Halbjahr 2013. Das grösste Auftragsvolumen erzielte Premium Textile Components in Indien und China, gefolgt von der Türkei, Bangladesch, Pakistan, den USA und Indonesien.

Die Business Group erzielte einen Umsatz mit Dritten von 86.4 Mio. CHF; dies ist 1% mehr als im Vorjahreszeitraum (1. Halbjahr 2013: 85.6 Mio. CHF). Der Segmentumsatz, also die Lieferungen an Spun Yarn Systems inbegriffen, stieg auf 130.1 Mio. CHF. Dies entspricht einer Erhöhung um 4% (1. Halbjahr 2013: 125.7 Mio. CHF).

Premium Textile Components steigerte das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) deutlich: Es erreichte 14.1 Mio. CHF, was einer Betriebsrendite von 10.8% des Segmentumsatzes entspricht (1. Halbjahr 2013: 9.6 Mio. CHF bzw. 7.6% des Segmentumsatzes).

Schwerpunkte 2014

Nach Abschluss des grossen Investitionsprogramms 2012/2013 arbeitet Rieter intensiv daran, diese Investitionen optimal zu nutzen. Die drei Investitionsschwerpunkte galten der Expansion

in Asien, der Innovation und den Prozessverbesserungen. Die neuen IT-unterstützten globalen Geschäftsprozesse sind etabliert und operativ. Sie wurden, wie angekündigt, ab Januar 2014 eingeführt. Die Investitionen von 2012/2013 bilden die Grundlage, um weiteres nachhaltiges, profitables Wachstum zu erreichen.

Nach der Erweiterung der neuen Standorte in Asien und der Einführung globaler Geschäftsprozesse konzentriert sich Rieter im laufenden Jahr auf die Optimierung der Lieferzeiten und der Abwicklungsqualität.

Ein Fokus von Rieter gilt unverändert der Innovation. An der ITMA Asia/CITME, die im Juni 2014 in Schanghai stattfand, hat das Unternehmen Neuigkeiten in allen vier Endspinnsystemen sowie in der Faser- und der Spinnereivorbereitung vorgestellt. Die Produkte fanden grossen Anklang bei den Kunden, ebenso wie die ausgestellten Textilien aus hochwertigen Garnen, welche die Charakteristika der vier Rieter-Spinnsysteme zeigen. Generell waren Produkte für eine höhere Automatisierung der Spinnereien sowie zur Herstellung hochwertiger Garne gut nachgefragt. In diesen Bereichen verfügt Rieter über eine besonders starke Position.

Ausblick

Dank dem weltweit breit abgestützten Geschäft erwartet Rieter im zweiten Halbjahr 2014 weiterhin eine stabile Nachfrage, allerdings auf einem leicht tieferen Niveau als im starken ersten Halbjahr. Die Nachfrage hängt unter anderem von der Entwicklung der Garn- und Rohmaterialpreise, der Wechselkurse, der Finanzierungskosten und der weltweiten Konsumentenstimmung ab.

Abgestützt auf den aktuellen Bestellsbestand – von dem bereits ein substantieller Teil ins Jahr 2015 reicht – erwartet Rieter für 2014 mindestens ein Umsatzwachstum im hohen einstelligen Prozentbereich. Die operative Marge (EBIT) wird vom Volumenwachstum profitieren. Demgegenüber werden zusätzliche Kosten für den Abschluss des Projekts zur Verbesserung der IT-unterstützten Prozesse im Umfang von 10 Mio. CHF, eine niedrigere Auslastung der Kapazitäten für Luftspinnmaschinen sowie Margen im Auftragsbestand, die tiefer liegen als im zweiten Halbjahr 2013, die Profitabilität auch im zweiten Semester 2014 belasten. Rieter erwartet für das Jahr 2014 ein höheres Betriebsergebnis (EBIT) als 2013.

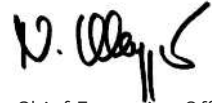
Winterthur, 22. Juli 2014

Erwin Stoller



Präsident
des Verwaltungsrats

Dr. Norbert Klapper



Chief Executive Officer
und Leiter Business Group
Spun Yarn Systems

Konzernerfolgsrechnung

Anmerkungen	Januar – Juni 2014		Januar – Juni 2013		Januar – Dezember 2013	
	Mio. CHF	% *	Mio. CHF	% *	Mio. CHF	% *
Umsatz	522.1	100.0	478.1	100.0	1 035.3	100.0
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate	7.6	1.5	6.4	1.3	19.6	1.9
Eigenleistungen	0.5	0.1	0.2	0.0	2.0	0.2
Materialaufwand	-251.7	-48.2	-237.3	-49.6	-525.4	-50.7
Personalaufwand	-153.4	-29.4	-150.3	-31.4	-296.7	-28.7
Sonstiger Betriebsaufwand	-88.5	-17.0	-78.6	-16.4	-171.4	-16.6
Sonstiger Betriebsertrag	11.8	2.3	15.8	3.3	31.8	3.1
Abschreibungen und Amortisationen	-19.6	-3.8	-17.2	-3.6	-35.0	-3.4
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	28.8	5.5	17.1	3.6	60.2	5.8
Finanzergebnis	-7.3		-7.1		-7.7	
Konzerngewinn vor Steuern	21.5	4.1	10.0	2.1	52.5	5.1
Ertragssteuern	-7.2		-5.0		-15.1	
Konzerngewinn	14.3	2.7	5.0	1.0	37.4	3.6
Davon Aktionäre der Rieter Holding AG	14.3		7.0		39.4	
Davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	0.0		-2.0		-2.0	
Gewinn pro Aktie	CHF 3.12		1.51		8.56	
Verwässerter Gewinn pro Aktie	CHF 3.12		1.51		8.56	

* In % des Umsatzes.

Konzerngesamtergebnisrechnung

Mio. CHF	Januar – Juni 2014	Januar – Juni 2013	Januar – Dezember 2013
Konzerngewinn	14.3	5.0	37.4
Umbewertung leistungsorientierte Vorsorgepläne ¹	1.7	2.1	6.9
Ertragssteuern Umbewertung	-0.3	-0.4	-1.4
Nicht in Erfolgsrechnung reklassierbare Posten, nach Steuern	1.4	1.7	5.5
Währungsumrechnungsdifferenzen	-2.0	2.3	-13.1
Zur Veräusserung verfügbare Finanzinstrumente:			
Veränderung Fair Value	0.6	0.4	0.2
Ertragssteuern auf Veränderung Fair Value	0.0	0.0	0.0
In der Erfolgsrechnung reklassiertes Ergebnis	0.0	-0.1	-0.1
In die Erfolgsrechnung reklassierbare Posten, nach Steuern	-1.4	2.6	-13.0
Total übrige Posten des Gesamtergebnisses	0.0	4.3	-7.5
Total Gesamtergebnis	14.3	9.3	29.9
Davon Aktionäre der Rieter Holding AG	14.3	11.4	34.4
Davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	0.0	-2.1	-4.5

1. Aktuarielle Gewinne und Verluste sowie Effekt IFRIC 14.

Konzernbilanz

Mio. CHF	Anmerkungen	30. Juni 2014	30. Juni 2013 ¹	31. Dezember 2013
Aktiven				
Sachanlagen		256.5	264.2	262.1
Immaterielle Anlagen		22.9	24.5	25.6
Sonstiges Anlagevermögen, latente Steueraktiven		83.1	74.8	83.4
Anlagevermögen		362.5	363.5	371.1
Vorräte		264.8	248.4	233.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		105.1	111.5	94.1
Sonstige Forderungen		67.4	46.3	46.1
Wertschriften und Festgeldanlagen		9.1	7.6	8.9
Flüssige Mittel		291.3	315.4	360.8
Umlaufvermögen		737.7	729.2	742.9
Aktiven		1 100.2	1 092.7	1 114.0
Passiven				
Anteil Eigenkapital Aktionäre der Rieter Holding AG		387.3	363.7	389.2
Anteil Eigenkapital nicht beherrschender Gesellschafter	(3)	0.6	3.0	0.5
Total Eigenkapital		387.9	366.7	389.7
Langfristige Finanzschulden	(3,4)	6.4	238.0	183.6
Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten		133.4	134.9	137.4
Langfristiges Fremdkapital		139.8	372.9	321.0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		106.5	85.7	96.0
Anzahlungen von Kunden		138.8	115.4	135.5
Kurzfristige Finanzschulden	(3,4)	175.4	21.8	44.8
Rückstellungen, sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		151.8	130.2	127.0
Kurzfristiges Fremdkapital		572.5	353.1	403.3
Fremdkapital		712.3	726.0	724.3
Passiven		1 100.2	1 092.7	1 114.0

1. Angepasst (vgl. Anmerkung 2 «Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen» auf Seite 9).

Veränderung des Konzerneigenkapitals

Mio. CHF	Januar – Juni 2014	Januar – Juni 2013	Januar – Dezember 2013
Total Eigenkapital am Ende der Vorperiode	389.7	375.9	375.9
Total Gesamtergebnis	14.3	9.3	29.9
Ausschüttung Dividende aus Kapitaleinlagereserven	-16.0	-11.6	-11.6
Veränderung Bestand eigener Aktien (inkl. aktienbasierte Vergütungen)	-0.1	-6.9	-4.5
Total Eigenkapital am Ende der Berichtsperiode	387.9	366.7	389.7

1. Angepasst (vgl. Anmerkung 2 «Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen» auf Seite 9).

Konzerngeldflussrechnung

Mio. CHF	Anmerkungen	Januar – Juni 2014	Januar – Juni 2013	Januar – Dezember 2013
Konzerngewinn		14.3	5.0	37.4
Zinsertrag / Zinsaufwand		6.1	6.8	14.0
Ertragssteuern		7.2	5.0	15.1
Abschreibungen und Amortisationen		19.6	17.2	35.0
Sonstiger liquiditätsunwirksamer Ertrag und Aufwand		1.9	-3.6	-12.4
Veränderung Nettoumlaufvermögen, Sonstiges		-21.9	-5.9	46.1
Erhaltene / bezahlte Zinsen		-9.4	-10.0	-11.5
Bezahlte Steuern		-8.5	-7.9	-16.0
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		9.3	6.6	107.7
Investitionen / Devestitionen Sachanlagen und immaterielle Anlagen		-12.2	-21.9	-49.5
Erlös Verkauf Beteiligung (nach lokalen Steuern)		0.0	1.3	1.3
Investitionen / Devestitionen sonstiges Anlagevermögen		0.0	0.0	0.7
Verkauf / Kauf von Wertschriften und Festgeldanlagen		0.0	1.9	0.9
Geldfluss aus Investitionen / Devestitionen		-12.2	-18.7	-46.6
Dividende der Rieter Holding AG		-16.0	-11.6	-11.6
Kauf / Verkauf von eigenen Aktien		-0.1	-6.9	-4.4
Rückzahlung / Aufnahme von kurzfristigen Finanzschulden	(3)	-26.6	15.9	12.5
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden	(4)	-23.0	-14.3	-36.5
Geldfluss aus Finanzierung		-65.7	-16.9	-40.0
Währungsumrechnungsdifferenzen		-0.9	1.8	-2.9
Veränderung flüssige Mittel		-69.5	-27.2	18.2
Flüssige Mittel am Jahresanfang		360.8	342.6	342.6
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		291.3	315.4	360.8

Anmerkungen zur Halbjahresrechnung

1 Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Interim Financial Reporting» erstellt. Sie basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften per 30. Juni 2014. Die im Geschäftsbericht 2013 aufgeführten Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden für das Jahr 2014 um die neu eingeführten und überarbeiteten IFRS-Standards und -Interpretationen ergänzt. Die Anwendung von neuen und überarbeiteten Standards führte mit Ausnahme der in Anmerkung 2 beschriebenen Änderungen zu keinen Auswirkungen auf das Konzerneigenkapital und das Konzernergebnis. Der Halbjahresbericht wurde vom Konzernprüfer nicht geprüft. Konzernersfolgsrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Veränderung des Konzerneigenkapitals und Konzerngeldflussrechnung sind in verkürzter Form dargestellt.

2 Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen

Das International Accounting Standards Board hat im November 2013 Anpassungen zu IAS 19 «Defined Benefit Plans: Employee Contributions» publiziert. Rieter hat diese Anpassungen bereits im Geschäftsbericht 2013 zusammen mit der revidierten Version von IAS 19 frühzeitig angewendet. Im Halbjahresbericht 2013 konnten diese Anpassungen noch nicht berücksichtigt werden. Der Effekt dieser Anpassungen auf das Gesamtergebnis des ersten Halbjahres 2013 ist nicht wesentlich. Deshalb wurde auf eine Anpassung der Gesamtergebnisrechnung verzichtet. Die Auswirkungen auf die Konzernbilanz per 30. Juni 2013 waren wie folgt:

Mio. CHF	30. Juni 2013 berichtet	Anpassung	30. Juni 2013 angepasst
Langfristige Rückstellungen	103.3	0.6	103.9
Latente Steuerverbindlichkeiten	31.1	-0.1	31.0
Total Eigenkapital	367.2	-0.5	366.7

3 Anteile nicht beherrschender Gesellschafter an Konzerngesellschaften

Bis Ende März 2014 wurden 26% des Kapitals und der Stimmrechte der Rieter India Pvt. Ltd. durch nicht beherrschende Gesellschafter gehalten. Anfang April haben diese nicht beherrschenden Gesellschafter eine bestehende Verkaufsoption ausgeübt und 21% des Kapitals und der Stimmrechte zum Mindestausübungspreis von 22.8 Mio. CHF an Rieter verkauft. Dadurch reduzierten sich die kurzfristigen Finanzschulden entsprechend. Rieter hat sich verpflichtet, die restlichen Anteile bis spätestens 15. April 2017 zu einem vertraglich vereinbarten Betrag zu erwerben. Der Barwert dieser Verpflichtung wurde als langfristige Finanzschuld erfasst.

4 Zum Fair Value bewertete Finanzinstrumente nach den Bewertungskategorien gemäss IFRS 7

Es gab keine Transfers zwischen den einzelnen Bewertungskategorien, und die Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Mio. CHF	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Aktiven Level 1: Zur Veräusserung verfügbare Wertschriften	6.6	6.5
Aktiven Level 2: Langfristige Finanzaktiven	2.0	1.7
Aktiven Level 2: Positive Wiederbeschaffungswerte von derivativen Finanzinstrumenten	0.9	1.2
Verbindlichkeiten Level 2: Negative Wiederbeschaffungswerte von derivativen Finanzinstrumenten	1.4	0.5
Verbindlichkeiten Level 3: Verkaufsoption nicht beherrschender Gesellschafter	0.0	27.0

Die per 31. Dezember 2013 gemäss Level 3 bewertete Verkaufsoption wurde anfang April 2014 ausgeübt (vgl. Anmerkung 3 oben). Die Verbindlichkeit zum Erwerb der restlichen Anteile wird gemäss IAS 39 zu fortgeführten Anschaffungskosten geführt.

Die Finanzschulden beinhalten eine Anleiheobligation mit einem Buchwert von 160.9 Mio. CHF (31.12.2013: 182.6 Mio. CHF) und einem Fair Value von 167.0 Mio. CHF (31.12.2013: 193.3 Mio. CHF). Von dieser an der SIX Swiss Exchange kotierten Anleihe wurde im ersten Halbjahr 2014 ein Anteil mit einem Nominalwert von 21.9 Mio. CHF zurückgekauft (13.5 Mio. CHF im ersten Halbjahr 2013). Die Anleihe wird am 30. April 2015 zur Rückzahlung fällig und wurde deshalb per 30. Juni 2014 erstmalig als kurzfristige Finanzschuld klassiert.

Bei den übrigen Finanzinstrumenten entsprechen die Buchwerte den Fair Values.

5 Segmentinformationen

Das Unternehmen umfasst zwei Business Groups: Spun Yarn Systems entwickelt und fertigt Maschinen und Anlagen für die Verarbeitung von Naturfasern und synthetischen Fasern sowie deren Mischungen zu Garnen. Premium Textile Components bietet Technologiekomponenten sowohl für Spinnereien als auch für Maschinenhersteller an.

Mio. CHF	Spun Yarn Systems	Premium Textile Components	Total berichtspflichtige Segmente
Januar – Juni 2014			
Total Segmentumsatz	435.7	130.1	565.8
Umsatz zwischen den Segmenten	0.0	43.7	43.7
Umsatz Dritte	435.7	86.4	522.1
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	19.8	14.1	33.9
Betriebliche Nettoaktiven 30. Juni 2014	160.3	107.5	267.8
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	9.9	2.6	12.5
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	14.5	5.1	19.6
Personalbestand 30. Juni 2014	3 620	1 185	4 805
Januar – Juni 2013			
Total Segmentumsatz	392.5	125.7	518.2
Umsatz zwischen den Segmenten	0.0	40.1	40.1
Umsatz Dritte	392.5	85.6	478.1
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	13.3	9.6	22.9
Betriebliche Nettoaktiven 30. Juni 2013	193.2	114.7	307.9
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	22.6	3.9	26.5
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	10.4	6.8	17.2
Personalbestand 30. Juni 2013	3 461	1 158	4 619
Januar – Dezember 2013			
Total Segmentumsatz	857.8	259.1	1 116.9
Umsatz zwischen den Segmenten	0.0	81.6	81.6
Umsatz Dritte	857.8	177.5	1 035.3
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	45.3	25.9	71.2
Betriebliche Nettoaktiven 31. Dezember 2013	142.5	110.7	253.2
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	45.4	9.6	55.0
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	21.9	13.0	34.9
Personalbestand 31. Dezember 2013	3 609	1 157	4 766
Überleitung Segmentergebnis			
Mio. CHF	Januar – Juni 2014	Januar – Juni 2013	Januar – Dezember 2013
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) berichtspflichtige Segmente	33.9	22.9	71.2
Übrige Gesellschaften (Rieter Holding AG, zentrale Einheiten), nicht den Segmenten zurechenbarer Personalvorsorgeaufwand (IAS 19) und Elimination unrealisierter Zwischengewinne	-5.1	-5.8	-11.0
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) Konzern	28.8	17.1	60.2
Finanzergebnis	-7.3	-7.1	-7.7
Konzerngewinn vor Steuern	21.5	10.0	52.5

6 Veränderung Umsatz

Mio. CHF	Januar – Juni 2014	Januar – Juni 2013	Januar – Dezember 2013
Mengen- und preisbedingte Umsatzveränderung Spun Yarn Systems	56.0	-9.2	135.2
Mengen- und preisbedingte Umsatzveränderung Premium Textile Components	2.3	-1.6	16.0
Währungsumrechnungsdifferenzen	-14.3	1.6	-4.4
Total Umsatzveränderung	44.0	-9.2	146.8

7 Umsatz nach Kundenherkunft

Mio. CHF	Januar – Juni 2014	Januar – Juni 2013	Januar – Dezember 2013
Türkei	106.6	62.8	198.9
China	80.7	115.6	223.3
Indien	63.6	53.7	108.6
Asien ohne Türkei/China/Indien	141.1	125.8	259.5
Amerika	79.8	51.5	111.8
Europa	38.1	37.5	81.2
Afrika	12.2	31.2	52.0
Total	522.1	478.1	1 035.3

8 Durchschnittskurse für die Umrechnung fremder Währungen

	Januar – Juni 2014	Januar – Juni 2013	Veränderung	Januar – Dezember 2013
1 EUR	1.22	1.23	- 1%	1.23
1 USD	0.89	0.94	- 5%	0.93
100 CZK	4.45	4.79	- 7%	4.74
100 INR	1.47	1.70	- 14%	1.59
100 CNY	14.45	15.13	- 4%	15.08

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag und Finanzkalender

Der Bericht für das erste Halbjahr 2014 wurde vom Verwaltungsrat am 22. Juli 2014 zur Veröffentlichung genehmigt. Bis zum 22. Juli 2014 sind keine Ereignisse eingetreten, welche eine Anpassung des Berichts erfordern würden.

Publikation der Umsatzzahlen für das Geschäftsjahr 2014

4. Februar 2015

Bilanzmedien- und Finanzanalystenkonferenz für den Jahresabschluss 2014

18. März 2015

Generalversammlung

16. April 2015



Rieter Holding AG
CH-8406 Winterthur
T +41 52 208 71 71
F +41 52 208 70 60

www.rieter.com

Corporate Communications
T +41 52 208 70 32
F +41 52 208 70 60
media@rieter.com

Investor Relations
T +41 52 208 70 15
F +41 52 208 70 60
investor@rieter.com

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.